

Vorwort des Herausgebers

Wer für Datenschutz im Gesundheitswesen verantwortlich ist, hat es nicht leicht. Selbstredend will keine Einrichtung mit Datenschutzverstößen in die Schlagzeilen geraten, zugleich aber soll Datenschutz weder kosten noch stören. Die Nöte des ärztlichen Behandlungsalltags, die Notwendigkeiten (und Begehrlichkeiten) moderner IT und nicht zuletzt der Patientenwunsch nach bestinformierten Behandlungsentscheidungen – all das sollen Datenschutzverantwortliche mit ihrer eigentlichen Aufgabe, der Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben, unter einen Hut bringen.

Das vorliegende Handbuch möchte dabei helfen, diese Herausforderung erfolgreich zu meistern. Dem AOK-Verlag sei gedankt, dass er dieses Publikationsprojekt ins Leben gerufen und stets engagiert unterstützt hat. Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Institut für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht (IGMR) der Universität Bremen, die in vielfältiger Weise zur Fertigstellung dieses Handbuchs beigetragen haben: Thorsten Ickenroth, Dennis Kipker, Sabrina Neuendorf und Kerstin True-Biletski sowie last but not least Petra Wilkins, die alle Fäden stets souverän zusammengehalten hat.

Für die Bearbeitung der einzelnen Kapitel konnten erfahrene Praktiker gewonnen werden, die sich als Datenschutzbeauftragte und -berater seit langem schwerpunktmäßig mit Datenschutz im Gesundheitswesen beschäftigen. Darüber hinaus ist es aber gerade auch erklärtes Ziel dieses Handbuchs, den Erfahrungsschatz aller Leserinnen und Leser in dessen weitere Fortentwicklung einfließen zu lassen; es soll im Zuge künftiger Nachlieferungen fortlaufend um aktuelle Fallbeispiele und Problemkonstellationen ergänzt werden. Alle Nachfragen, Problembeispiele, aber auch kritischen Rückmeldungen sind daher für die weitere Fortschreibung des Handbuchs ebenso wertvoll wie willkommen (igmr@uni-bremen.de).

Bremen, den 15.12.2011

Benedikt Buchner